

[4331]

x

x

x

„Zehnpfennig-Bibliothek.“

„Zehnpfennig-Bibliothek.“

„Zehnpfennig-Bibliothek.“

(Die Ausgabe für Oesterreich-Ungarn führt den Titel: „Oesterreich.-Ungar. Volksbücher“.)

Inhalt: Ernste und heitere Belletristik; populäre Schilderung und Belehrung. Durchwegs nur Gutes, Interessantes, Nützlichendes von bewährten — zum Teil berühmten — zeitgenössischen Schriftstellern. — Darstellung leichtfasslich, für alle Schichten berechnet, gegen den Hintertreppenschund gerichtet. — Ausstattung gefällig: gutes Papier, grosser Druck (kein Augenpulver); die Bändchen (à 4 Bogen) sind drahtgeheftet und sauber beschnitten. — Das Programm ist ein ganz eigen- und neuartiges, macht keiner der anderen billigen Serien Konkurrenz, vielmehr steht das Unternehmen durchaus auf eigenen Füßen.

*Angesichts des Inhalts und der Tendenz des Gebotenen und zu Bietenden sollte kein Sortiment unterlassen, sich für die „Zehnpfennig-Bibliothek“ (bezw. „Oesterr.-ungar. Volksb.“) zu verwenden.** Je lebhafter die Verwendung, die durch überaus günstige Bezugsbedingungen erleichtert wird, desto lohnender

Die ungefähre Hälfte des Gewinns aus den ersten 50 000, bezw. 100 000 Explanen. Absatz pro Heft und Jahr ist für einen von den Lesern zu bestimmenden wohlthätig-gemeinnützigen Zweck bestimmt.

*) Die „Nationalzeitung“ sagt: „Ein neu- und eigenartiges Unternehmen . . . Warum sollte eine Auflage von 10 000 in Deutschland nicht in einer Woche abgesetzt werden können? . . . Lesenswerte Unterhaltung . . . Vielleicht schenken die Buchhändler dem Versuche mehr als vorübergehende Aufmerksamkeit.“

„Das Archiv“ schreibt: „Ein Unternehmen, auf dessen Massenabsatz sich der Buchhandel mit Eifer werfen sollte . . . Ein verdienstliches Beginnen . . . Vortreffliche Litteratur . . . Wird in die Massen dringen . . . Für einen Groschen wird hier etwas geboten, was bisher noch nicht geboten worden.“

Bezugsbedingungen

(nur gegen bar):

Bei Bestellung von mindestens 10 Exemplaren (weniger als 10 Exemplare werden nicht geliefert!) 40% Rabatt; bei Mindestbestellung von 50 Exemplaren 45%, bei Mindestbestellung von 100 Exemplaren 50%.

Remissionsrecht!

Bei Bestellungen von mindestens 50 Exemplaren stehen Plakate zur Verfügung. — Bei Massenpartien besondere Begünstigungen.

Inhalt der zehn ersten Bändchen:

1. Heitere Liebesgeschichten, von Mark Twain, O. v. Oberkamp, Heinr. Bäcker u. a.
2. Winterbilder aus Weltstädten, von Wold. Kaden, Ulr. Frank, Osk. Justinus, E. v. Jagow etc.
3. Aus jungen Ehen, humoristische Erzählungen von Osk. Justinus, Berta Katscher, P. V. Wichmann u. a.
4. Deutsches Leben da und dort, von Karl Pröll, Leop. Katscher, E. v. Jagow, W. Kaden etc.
5. Aus Bädern und Sommerfrischen, Humoresken von Edm. Margraf, F. v. Kapff-Essenther, Osk. Justinus u. a.
6. Allerlei schwierige Künste, von Verschiedenen.
7. Auf Freierrfüssen, Humoresken von Heinr. Bäcker.
8. Reisegeschichten, von Osk. Justinus, F. v. Kapff-Essenther, W. Kaden etc.
9. Ernstes und Heiteres, von Ferd. Gross.
10. Weihnachtsgeschichten, von Berta Katscher.

In Aussicht genommen sind u. a.:

Geschichten, Skizzen, Novellen, Humoresken von Emil Peschkau, Jókai, Tolstoj, Boyesen, v. Suttner, Balduin Grollier, Ed. Jürgensen, Hugo Klein, Emmy Rossi u. v. a. — Oster-, April-, Militär-, Sport-, Heirats-Geschichten, Frühlingbilder, Sommerbilder, Schilderungen aus Berlin, Wien, London, Paris etc., Beiträge zur sozialen Frage, Städtebilder, Frauentypen, Touristenziele, Lebensbilder u. v. a.

Zahlreichen Bar-Bestellungen sieht entgegen:

Berlin S.W., Bernburgerstr. 8.

Sigmar Mehring, Verlag.

Für österr. Buch- u. Kolportagehandl.
[4453]

Bei mir erschien soeben:

**Zum deutsch-böhmischen Parteitage
in Teplitz**

am 9. Februar 1890.

Gedicht von Emil von
8 Seiten. gr. 8°.

Preis für Oesterreich-Ungarn:

1 St. 10 fr., 50 St. 3 fl., 100 St. 5 fl.

Preis für Deutschland:

1 St. 20 \mathfrak{d} , 50 St. 5 \mathfrak{M} , 100 St. 8 \mathfrak{M} .

Leipzig.

Oswald Mutze.

[4227]

40% Rabatt und

7/6 Freixemplare.

„Der Turner“.

Illustrirte Zeitschrift für das Vereins-Turnen.

= Fünfter Jahrgang. =

Monatlich: 2 Hefte. gr. 8°. Vierteljährlich:

1 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{d} ord.

Probe-Hefte gratis.

Berlin S.W. 47.

Versandstelle des „Turner“.

Verlag von

Eduard Besold in Erlangen.

[3911]

März 1890 beginnt den X. Band:

Biologisches Centralblatt.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. M. Reess u. Prof. Dr. E. Selenka

herausgegeben von

Professor Dr. J. Rosenthal.

24 Nummern von je 2 Bogen bilden einen Band (Jahrgang).

Preis des Bandes 16 \mathfrak{M} .

Probenummern bitte zu verlangen.

Abermals habe ich das Erscheinen einer durch die Vaticanische Bibliothek-Verwaltung, **Auspice Leone XIII Pont. Max.** veranstalteten phototypographischen Faksimile-Ausgabe einer der ältesten und berühmtesten **Bibel-Handschriften** zu melden, welche durch mich zu beziehen ist, nämlich

ΠΡΟΦΗΤΑΙ.

Prophetarum Codex graecus vaticanus 2125

Vetustate, varietate lectionum, notationibus

unicus aequae et insignis

phototypice editus

curante

Jos. Cozza-Luzi, Abate Basiliano,

S. Rom. Ecl. Vice-Bibliothecario.

= Auflage 50 Exemplare. =

Preis franko Leipzig 240 \mathfrak{M} netto, netto, bar.

Ein kritischer Kommentar dazu von dem gelehrten Praefekten der Ambrosiana in Mailand ist unter der Presse und wird in einigen Wochen zur Verfügung stehen. Preis 12 \mathfrak{M} no. no. bar franko Leipzig.

Rom, 20. Januar 1890.

Spithöver'sche Buchh.

x

x

x